

## Presseinformation

### **Harald Schmidt als Auktionator: Öffentliche Kunst- versteigerung bei der Eröffnung des Forschungszentrums Depression in Leipzig**

**Prämierte Kunstwerke aus dem Kreativwettbewerb „face depression“ unter den  
Hammer • Auktionserlös kommt dem Kampf gegen Depression zugute •  
Kooperation Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Deutsche Depressionshilfe  
ermöglicht bessere Erforschung der Erkrankung**

(Berlin/Leipzig, 24. 9.2014) In Kooperation mit der Deutsche Bahn Stiftung eröffnet die Stiftung Deutsche Depressionshilfe am 1. Oktober 2014 in Leipzig das neue Forschungszentrum Depression. Bei der Veranstaltung wird Entertainer Harald Schmidt sechs Kunstwerke öffentlich versteigern, die im Rahmen eines internationalen Kreativwettbewerbs entstanden und prämiert worden sind. Die Versteigerung ist öffentlich. Gebote können vorab schriftlich abgegeben werden. Der Katalog zur Versteigerung mit weiteren Informationen zu den Kunstwerken und den Kreativen sowie das Gebotsformular können unter [www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de) und [www.deutsche-depressionshilfe.de](http://www.deutsche-depressionshilfe.de) heruntergeladen werden. Der Erlös der Versteigerung kommt der Erforschung einer Depressionsskala zur Abgrenzung von Depression und Befindlichkeitsstörung zugute.

#### **Der Kunstwettbewerb „face depression“**

Die Deutsche Bahn Stiftung hatte im Juli 2014 auf der Online-Plattform [www.jovoto.com](http://www.jovoto.com) den Kreativwettbewerb „face depression“ ausgelobt. Kreative aus aller Welt waren aufgefordert, einen künstlerischen Ausdruck für das Thema Depression zu finden. Gesucht waren Bilder, die Menschen Mut machen, sich zu einer Depression zu bekennen und professionelle Hilfe zu suchen.

Über 450 Künstler haben sich an dem Wettbewerb beteiligt und über 1.000 Entwürfe eingereicht. Aus diesen hat eine Jury, bestehend aus Vertretern der Deutsche Bahn Stiftung, der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und der Deutschen Depressionsliga fünf Gewinner bestimmt. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis vergeben. „Wir sind beeindruckt von der Vielzahl der Einreichungen und der künstlerischen Qualität der Bilder. Wir freuen uns, mit dem Wettbewerb die wichtige Arbeit der Deutschen Depressionshilfe zusätzlich unterstützen zu können“, so Dr. Rüdiger Grube, Vorsitzender des Beirats der Deutsche Bahn Stiftung und Jurymitglied des Wettbewerbs „face depression“.

#### **Das Forschungszentrum Depression**

Ziel des Forschungszentrums Depression ist es, die Erkrankung noch besser zu erforschen und neue Therapieansätze zu entwickeln. Durchgeführt werden unter anderem Studien zum Zusammenhang zwischen Schlaf und Depression und zur Wirksamkeit von onlinebasierten Hilfen bei Depression. „Vier Millionen Deutsche leiden an einer behandlungsbedürftigen Depression. Allerdings erhält nur eine Minderheit eine optimale Behandlung. Die Gründe hierfür reichen von fehlendem Wissen über die

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher

Nicole Knapp  
Sprecherin  
Deutsche Bahn Stiftung  
Tel. 030 297 61124  
Fax 030 297 54902  
[info@deutschebahnstiftung.de](mailto:info@deutschebahnstiftung.de)  
[www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de)

Heike Friedewald  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung Deutsche Depressionshilfe  
Tel: 0341/97-24512  
Fax: 0341/97-24595  
[heike.friedewald@medizin.uni-leipzig.de](mailto:heike.friedewald@medizin.uni-leipzig.de)  
[www.deutsche-depressionshilfe.de](http://www.deutsche-depressionshilfe.de)

## Presseinformation

Erkrankung und ihre gute Behandelbarkeit über diagnostische und therapeutische Defizite seitens der Ärzte bis hin zu Engpässe im Gesundheitssystem. Die Ergebnisse unserer Forschung sollen möglichst unmittelbar den Betroffenen helfen“, sagt Professor Ulrich Hegerl, Vorstand der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Psychiater.

### Programm

#### **17.15 Uhr Ausgabe der Auktions-Bieternummern**

#### **18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**

Prof. Dr. med. Beate A. Schücking, Rektorin der Universität Leipzig

#### **18.15 Uhr Warum wir uns engagieren: Ein Dialog zwischen Christina Rau und Harald Schmidt**

Christina Rau, Schirmherrin der Deutsche Bahn Stiftung  
Harald Schmidt, Schirmherr der Stiftung Deutsche Depressionshilfe

#### **18.30 Uhr Vortrag „Depression: Hilfe für Betroffene durch Forschung und Versorgungsoptimierung“**

Prof. Dr. med. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe

#### **19.15 Uhr Öffentliche Versteigerung der prämierten Kunstwerke aus dem Wettbewerb „Face Depression!“**

Auktionator: Harald Schmidt

### Hinweis für Redaktionen:

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Das Platzgebot ist begrenzt. Bitte melden Sie sich mit dem Formular auf der folgenden Seite vorab an.

### Die Deutsche Bahn Stiftung

Die Deutsche Bahn Stiftung ist 2013 gegründet worden, um das gemeinnützige Engagement der DB AG zu bündeln und auszubauen. Zu ihrem vielfältigen Engagement in den Bereichen Integration & Fürsorge, Bildung & Kultur, Klima- & Naturschutz und Katastrophenhilfe gehört auch die Förderung der Stiftung Deutsche Depressionshilfe. Mit der Deutsche Bahn Stiftung widmet sich erstmals eine Unternehmensstiftung dem Thema Depression bzw. psychische Gesundheit.

### Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Ziel der 2008 gegründeten „Stiftung Deutsche Depressionshilfe“ ist es, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Reduktion der Zahl der Suizide in Deutschland zu leisten. Die Stiftung möchte Depressionen erforschen, Wissen weitergeben und Betroffenen helfen. Schirmherr der Stiftung Deutsche Depressionshilfe ist der Entertainer und Schauspieler Harald Schmidt.

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation Oliver Schumacher

Nicole Knapp  
Sprecherin  
Deutsche Bahn Stiftung  
Tel. 030 297 61124  
Fax 030 297 54902  
info@deutschebahnstiftung.de  
www.deutschebahnstiftung.de

Heike Friedewald  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung Deutsche Depressionshilfe  
Tel: 0341/97-24512  
Fax: 0341/97-24595  
heike.friedewald@medizin.uni-leipzig.de  
www.deutsche-depressionshilfe.de

## Presseinformation

### Anmeldung zur Kunstauktion „Face Depression!“

Mittwoch, 1. Oktober 2014, um 18:00 Uhr  
im Hörsaal des Zentralen Forschungsgebäudes der Universität Leipzig, Liebigstr. 21,  
04103 Leipzig

- Ich nehme an der Veranstaltung teil
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name, Vorname.....

Institution.....

Straße, PLZ, Ort.....

Telefon, E-Mail.....

**Antwort bitte an:**

E-Mail: [presse@deutsche-depressionshilfe.de](mailto:presse@deutsche-depressionshilfe.de)

Fax: 0341-97-24599

Rückfragen per Telefon: 0341-97-24486

Nicole Knapp  
Sprecherin  
Deutsche Bahn Stiftung  
Tel. 030 297 61124  
Fax 030 297 54902  
[info@deutschebahnstiftung.de](mailto:info@deutschebahnstiftung.de)  
[www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de)

Heike Friedewald  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung Deutsche Depressionshilfe  
Tel: 0341/97-24512  
Fax: 0341/97-24595  
[heike.friedewald@medizin.uni-leipzig.de](mailto:heike.friedewald@medizin.uni-leipzig.de)  
[www.deutsche-depressionshilfe.de](http://www.deutsche-depressionshilfe.de)